

Magnetbänder Einfrieren

Reto Kromer • AV Preservation by reto.ch

Akademie der bildenden Künste

**Medienkunst:
Technologie und Erhaltungsstrategien III**
Wien, 7.–10. Jänner 2020

1

Januar 2003

Die Ausgangslage:

- Sammlung von 2000 Rollen
- 16-mm-Magnetbänder (Sepmag)
- äusserst starkes Essigsyndrom
- kein Geld für eine unmittelbare Kopie

2

April 2003

Zwei wichtige Entscheide:

1. Einfrierung mittels CMI-Packung
2. Festlegung einer Referenzuntermenge:
 - 20 zufallsmässig ausgewählte Rollen
(etwa 1% des Bestandes)
 - Kopie auf 16-mm-Polyester

3

Mai 2007

Der Machbarkeitstest:

- auftauen der Referenzuntermenge
- zweite Kopie auf 16-mm-Polyester
- mit der ersten Kopie von April 2003 digital vergleichen
- kein Unterschied konnte festgestellt werden

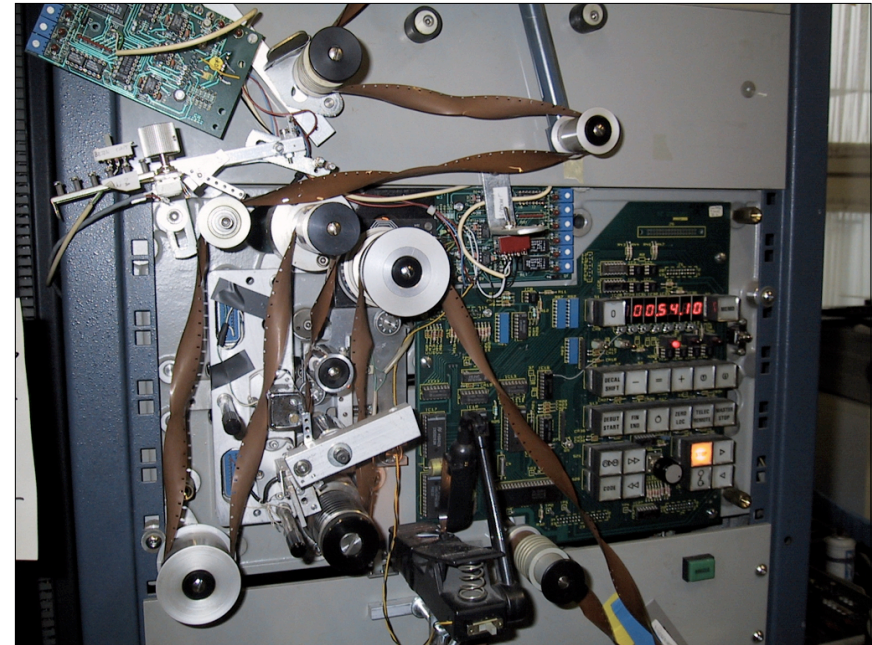
4

April 2008

Ein realisierbarer Arbeitsablauf:

- Bearbeitung von 200 Rollen (etwa 10% des Bestandes)
- Sicherstellen, dass man die Methode auch für grosse Mengen effizient implementieren kann
- Berechnung der exakten Kosten

5



6

Herbst 2008

Behandlung der ganzen Sammlung:

- wöchentliche Teilbestände von durchschnittlich 200 Rollen
- die gesamte Bearbeitung benötigt knapp 3 Monate
- im Dezember 2008 abgeschlossen

7

AV Preservation by reto.ch

chemin du Suchet 5
1024 Écublens
Switzerland

Web: reto.ch
Twitter: @retoch
Email: info@reto.ch



8